



Pfotenpost

Wir wünschen ein gutes neues Jahr...

.. mit Gesundheit und viel Freude und mit allem, was sich jeder einzelne so wünscht...

Mit viel Elan und guten Vorsätzen gehen auch wir in das Jahr 2012, unser Jubiläumsjahr.

Am 1. April stehen wir bereits seit 5 Jahren interessierten Mensch-Hund-Teams zur Seite und diesen Tag wollen wir natürlich ganz groß feiern.

Nähere Einzelheiten dazu gibt's auf Seite 3.

Start der neuen Kurse ab 09.01.2012

Mit dem Start in das neue Jahr gehen auch wieder diverse Ausbildungs- und Beschäftigungskurse an den Start.

Hier geht es gleich auch [online zur Buchung](#).

Wir hoffen, dass für jeden wieder etwas spannendes oder hilfreiches dabei ist.

Alle, die auf die neuen Fährtenkurse warten, müssen wir noch ein bisschen trösten. Die gibt es erst wieder ab März.

Inhalt

Gutes neues Jahr..	1
Kurse starten	1
Fahrkurs geplant	2
Turnierhundesport	2
Lieblingszitat	2
Jubiläum 01.04.2012	3
Neuer Internet-Auftritt	3
Kundenhunde-Fotos gesucht	4
Die aktuelle Trainingsaufgabe	4
Impressum	4





Fahren als Beschäftigung

Vor ca. zwei Jahren hatten wir bereits einmal ein Seminar zum Thema Fahrsport mit dem Hund.

Derzeit sind nun wieder einige Hundefreunde an uns herangetreten um evtl. mit dem Hund einmal so etwas auszuprobieren.

Um hier entsprechende Angebote machen zu können, müssen wir allerdings „fremdes Equipment“ einplanen, da wir selbst nicht über die

entsprechenden Fahrzeuge verfügen. Daher wäre es gut, den tatsächlichen Bedarf zu erfahren, um denn für die nächste Zeit einen Termin planen zu können.

Wer also Interesse an einem solchen Fahrseminar hat, sollte binnen der nächsten 3 Wochen einmal Kontakt per mail aufnehmen. Stichwort: Fahr-Training.

Lieblingszitate und schöne Gedichte:

*Solange Menschen denken, dass Tiere nicht fühlen;
müssen Tiere fühlen, dass Menschen nicht denken*



Eine neue Idee – Turnier-Hunde-Sport

Der **Turnierhundsport** (THS), früher auch als *Breitensport* bezeichnet, ist eine Hundesportart, die Hund und Mensch gemeinsam ausführen. Die bekanntesten Varianten sind der **Vierkampf** und der **Geländelauf**.

Zum Vierkampf gehören: Gehorsamsübung, Hürdenlauf, Slalom und Hindernislauf.

Die **Gehorsamsprüfung** beim Vierkampf I gleicht in etwa der Begleithundeprüfung, also Leinenführigkeit, Freifolge, "Sitz" und "Platz" jeweils aus der Bewegung. Beim Vierkampf II müssen alle Übungen "in Freifolge" (ohne Leine) gezeigt. Der Hund muss zusätzlich aus der Bewegung in das "Steh" gebracht werden.

Beim **Hürdenlauf** springt der Hund auf einer Laufstrecke von 50 Metern über drei 40 cm hohe und 1 m breite Hürden, dabei muss der Hundeführer immer parallel neben her laufen (Vierkampf I). Beim Vierkampf II muss der Hundeführer selbst auch die Hürden überspringen. Die Laufstrecke beträgt hier insgesamt 80 Meter (mit Wendepunkt nach 40 Metern). Die Bewertung erfolgt nach Laufzeit und Fehlerpunkten. Wird die Übung "in Freifolge" gezeigt, gibt es beim Vierkampf I 10 zusätzliche Punkte.

Der **Slalom** erstreckt sich über eine Strecke von 75 Metern. Hundeführer und Hund müssen dabei insgesamt 7 Stangentore durchlaufen (Start- und Zieltor und 5 weitere Tore, die im "Zick-Zack-Kurs" aufgestellt sind. Dabei kann der Hund mit oder ohne Leine geführt werden. Aber auch hier gibt es 10 zusätzliche Punkte, wenn der Hund unangeleint geführt wird. Beim Auslassen der Tore gibt es Strafpunkte.]

Der **Hindernislauf** ähnelt in einzelnen Teilen etwas dem Agility, jedoch durchläuft hier der Hund eine immer gleiche Hindernisbahn, der Hundeführer läuft immer rechts. (Laufstrecke 75 m mit 8 verschiedenen Hindernissen) 2 Durchgänge. Einzelne Hindernisse: Hürde 50 cm / Treppe 1 m hoch und 1 m breit oder Schrägwand 1,40 m hoch / Tunnel 3,50 m / Laufdiele 4,50 m / Tonne 0,8 m Durchmesser / Reifen / Hoch-Weitsprung (1 m weit, 1 m breit, 35 cm Höhe) / Hürde 45 cm.

Hundeschule Ursula Aust



01. April 2012 „Tag der offenen Tür“

Unser Jubiläum wollen wir mit einem großen Hundefest feiern.

An diesem Sonntag steht alles im Zeichen unserer tollen Kundenhunde.

Neben einem großen Agility-Fun-Turnier, bei dem wirklich alle Agility-Fans mitmachen können, stehen diverse Vorführungen und auch eine Reihe von sonstigen Mitmach-Aktivitäten auf unserem Programm.

In der Planung sind derzeit Vorführungen aus den Kursen:

Zirkeltraining (longieren mit dem Hund)

Apportieren

Objektsuche

Obedience

Ob es weitere Themen gibt, hängt natürlich auch davon ab, ob weitere Kursteilnehmer Lust auf eine Teilnahme haben werden. Wir werden in den nächsten Wochen in die weitere „Fein-Planung“ einsteigen und hoffen, dass wir viele spannende Programmpunkte zusammen bekommen werden.

Die Hundeschule im Internet

In den nächsten Wochen wollen wir unserer Internet-Präsenz ein neues Outfit geben. Gerne würden wir hier die Meinungen und Anregungen unserer Kunden berücksichtigen.

Zum sammeln von Ideen und Wünschen stellen wir ab sofort eine Maske auf unserer Homepage zur Verfügung und würden uns über ganz viele Vorschläge freuen.

Machen Sie doch mit.

Aussteller gesucht

Für unser Jubiläums-Fest suchen wir noch einige Aussteller und evtl. auch einige Anbieter fürs „Essen und Trinken“

Sollten Sie also Lust haben, als Aussteller dabei zu sein, oder wenn Sie jemanden kennen, der Lust darauf haben könnte, bewerben Sie sich bitte per e-mail bei uns unter Angabe, was Sie im einzelnen anbieten möchten/könnten.

Mail an:

Ursula.Aust@hundeschule-aust.de

und dem Betreff:

Bewerbung für den 01.04.2012

Wir werden uns dann unverzüglich mit den Bewerbern in Verbindung setzen.

Kundenhunde-Fotos gesucht



Ein bereits seit längerem bestehendes Thema auf unserer Homepage ist die Rubrik „Kundenhunde“. Diese Rubrik können wir aber nur lebendig gestalten und erhalten, wenn wir Fotos unserer Kundenhunde bekommen. Schickt uns doch bitte die schönsten, originellsten, witzigsten..... Fotos von Euren Hunden.

Vielleicht können wir auch einen kleinen Fotowettbewerb veranstalten und am **Ende des Jahres** werden die **zwölf schönsten Hunde „Stars“ in unserem ersten Hundeschul-Kalender 2013.**

Die aktuelle Trainingsaufgabe

An dieser Stelle wollen wir jeweils eine Aufgabe stellen, die für jedes Mensch-Hund-Team hilfreich und sinnvoll sein kann.

Diesmal ist es ein **Schnüffelspiel**

Wir zeigen dem Hund seinen Suchgegenstand, lassen ihn ein wenig daran schnuppern, vielleicht einmal hinein beißen. Dann soll der Hund warten und wir verstecken vor seinen Augen den Gegenstand, am Anfang noch ganz leicht. Schnell gehen wir zum Hund zurück und schicken ihn mit dem für später gewünschten Suchbefehl z.B. 'Such' los. Nachdem er aufmerksam verfolgt hat, was wir vorher gemacht haben, wird er schnell zu unserem 'Versteck' laufen und seinen Gegenstand herausholen. Den Hund sofort überschwänglich loben - und er bekommt sein Leckerli aus dem Beutel.

Läuft der Hund auf unseren Suchbefehl nicht los in Richtung Gegenstand, haben wir den Suchgegenstand vorher entweder nicht interessant genug gemacht, das erste Versteck war noch zu schwer oder der Abstand zwischen Zuschauen und Suchen dürfen zu lang. In diesem Fall legen wir einfach noch einen Zwischenschritt ein, in dem wir den Gegenstand die ersten Male gar nicht verstecken, sondern nur ein paar Schritte vom Hund weg hinlegen oder gar werfen und den Hund dann mit unserem Suchbefehl losschicken. Nach und nach erhöhen wir ein wenig die Distanz, bis wir uns sicher sind, dass der Hund sein Gegenstand auch in einem leichten Versteck finden wird.

Dieses Spiel machen wir noch mit zwei weiteren Verstecken, möglichst im gleichen Raum aber nicht zu eng beieinander liegend. Der Hund darf hier immer noch zuschauen und wird danach sofort mit seinem Suchbefehl losgeschickt.

Hat dieser erste Schritt mit allen drei Verstecken gut geklappt, können wir eine Stufe weiter gehen.

Jetzt gehen wir mit dem Suchgegenstand alle drei Verstecke ab, tun jedes Mal so als würden wir den Gegenstand verstecken - und lassen ihn hinter irgendeinem der drei Verstecke dann auch wirklich liegen. Wieder wird der Hund mit seinem Suchbefehl los geschickt. Läuft er schnurstracks zum richtigen Versteck, oder sucht er der Reihe nach alle drei Verstecke ab?

Läuft der Hund sofort zum richtigen Versteck, kann man noch einmal testen, ob das Zufall war, indem man die gleiche Übung erneut macht, mit einem anderen der drei Verstecke. Klappt es auch diesmal, kann man zur nächsten Stufe übergehen.

Läuft der Hund die Verstecke ab, spielt man diese Übung noch zwei bis dreimal durch. Dann baut man die Übung erneut von ganz von Anfang an mit drei neuen Verstecken auf, bis der Hund verstanden hat, was wir von ihm wollen.

Danach kommt der dritte Schritt. Wir arbeiten immer noch mit denselben drei Verstecken - aber diesmal darf der Hund nicht mehr beim Verstecken zuschauen. Während der Hund außerhalb des Raumes wartet, verstecken wir seinen Gegenstand. Um ihm die Suche anfangs zu erleichtern, bringen wir ihn in den Raum (vielleicht sogar an etwa den Punkt, an dem er üblicherweise gewartet hat) und schicken ihn dort mit dem Suchbefehl los.

Und, streckt er die Nase in die Höhe und fängt zielstrebig an zu suchen, oder läuft er im Raum nur seine Verstecke ab - oder weiß er gar nicht, was er tun soll?

Läuft er zielstrebig zum richtigen Versteck und findet seinen Suchgegenstand - Jackpot! Der Hund war supermegaklasse!!!

Läuft der Hund erstmal nur seine altbekannten Verstecke ab, machen wir die Übung noch zwei bis dreimal durch. Sucht er auch dann nicht zielstrebig, kann man die Übung noch einmal von Vorne mit neuen Verstecken aufbauen.

Weiß er gar nicht, was er tun soll, kann man auch hier wieder einen Zwischenschritt einbauen. Man lässt den Hund beim Verstecken wieder zuschauen, geht dann aber mit dem Hund aus den Raum, beschäftigt ihn ganz kurz mit etwas anderem, geht wieder in den Raum zurück und lässt ihn suchen. Jetzt müsste es klappen! Ansonsten muss man noch einmal überdenken, ob in den Schritten vorher auch wirklich alles gut geklappt hat, oder man zu voreilig war und lieber noch einmal einen Schritt zurückgeht.

Hat der Hund bei diesem Schritt seinen Beutel problemlos gefunden, ist es Zeit für neue Verstecke. Während man anfangs für den Hund den Gegenstand noch in einfachen Verstecken verbergen sollte, kann man bald schon schwierigere Herausforderungen stellen!

Wir hoffen, dass dieses Angebot zukünftig viele Freunde und Leser finden wird. Anregungen für Rubriken, Artikel, Themen und, und sind uns sehr willkommen. Newsletter@hundeschule-aust.de

Impressum:

Herausgeber: Hundeschule Ursula Aust

Verantwortlich: Ursula Aust